

*Acta quartae synodi provincialis, binnen Appingad
dam up den 25 dach Aprilis anno 1598 vörgelopen,
gedecidirt end affgehandelt, als folget.*

Erstlich, dewile up den andern Maendach nha Passchen nha die ordening van der kercken ende resolutie, up laestgeholdenem synodo genhamen, die synodus thosamen gekahmen, sin etzliche laet, etliche alss het Westergwartier effte classis nit gekahmen. Is die sessie des dages upgeschoven, umdat nemant van enig praejudicio tho beschuldigen hedde.

Sessio 1 antemeridiana 25 Aprilis.

Nha gedahnem gebede van D. BOGERMANNO, des vörflatenen jahres praeside, hefft der edler ehrenf. juncker JOHANN RENGERS TEN POST, welche mith den E. E. hern DODO VAN AMSCHWEER wegen der provincien gecommitteret, propositie gedahn und dat christliche gebrueck umme synodum tho holden und tho continueren alss nödich end seer profitlich tho erbuwing der gemeinte Christi und ahm meisten thot vorderung des namens Gottes gepresen, ock die ahnwesenden broderen vörmahnet umme alle unordening, die ijn lehre unde levendt mochten ijnrithen, aff tho schaffen end tho vorhinderen. Darup van D. BOGERMANNO uth name van allen dancksegging gedahn sinde, is ördentlicher wise in electionem praesidis et scribae getreden, und dorch gemeine stemmen end suffragien D. JOAN. NICASIVM, praedicant der gemeinte thot Middelstum, in praesidem, ende D. LEONEM ABELI, deener des wordes thot Loppersum, ijn ein scribam geconstitüert, welche sich up ehre plätsen gesettet. Und hefft D. NICASIVS praeses van een ijglich classe die credentzbrefen affgeeisschet, welche nha einander dorch den vorgess. scribam ordentlich vorgelesen, und darnha sin die classes, die eine vör de ander nha, upgestanden und censuram vorwachtet. Is up ghene credentzbrefen noch personen, sowol predicanten alss olderlingen, enige upsage offte vörhinderung gefallen.

Die gecommitterden uth ein jeglichen classe sin dese, wo folget:

uth Grönninger:

D. ARNOLDUS MARTINI,	}	diener des	{	Grönningen,
D. SIMON JOH. PHILEUS,	}	wordes tho	{	Harenn,

die edler ehrl. raetsheer LAMBERTUS HÖRENKENS, senior;

uth Damster:

D. JOANNES BOGERMANNUS,	}	diener des	{	Dam,
D. THEODORUS KLINCKHAMERUS,	}	wordes in	{	Tiamschweer,

JOHAN OLCHERS, olderling;

uth Loppersumer:

D. ALBERTUS LOMEYERUS,	}	diener tho	{	Stedum,
D. HENRICUS HOBINGIUS,				Sandt,
D. LEO ABELI,				Loppersum;

uth Middelstumer:

D. JOANNES NICASIIUS,	}	dienere in	{	Middelstumb,
D. ALBERTUS GUILIELMI,				Meden der Uthhüser,
GHALE PETERSS, olderlinghe;				

uth Baffelder classe:

D. HERMANNUS à BESTEN,	}	dener ijn	{	Werthhusen,
D. HIERONYMUS ATTENA,				Baffloe,
D. ANDREAS STRATEMAN,				Saxenhusen;

uth Oldeambster:

D. SEBASTIANUS HERMANNI,	}	diener tho	{	Medenn,
D. WIGBOLDUS HOMERI,				Midwolde,

die erbare UPEKE HERENS, olderlinghe.

1. Hirnha ijs erstlich geresolvirt up den 9 artickel des laestgehaltenen synodi, die dar meldet, dat bij S. Gn. und den h. Staten vörsocht sall worden umme alle gude ordeningen end resolutionen ijn effect tho stellen, nämlich dat bij de h. Staten sall ahngeholden worden, dat dith punct mede in propositionibus up den landtssdach möge övergegeven werden. Darnha ock dat up den ersten ahnstaenden landtsdach persönlich veer personen, ein prediger uth Gröningen, te wethen D. M. JOACHIMUS WERNERUS, ein olderling D. rector URBIUS und D. JOANNES NICASIIUS end LEO ABELI, in synodo dartho gecommittet, sullen erschinen und mundtlich stückewise alle gude ordeningen, so rede gemacket und noch gemaket mochten werden, vörstellen, darup handthaving, promotion und executie versöcken, dat desulvige ijn effect mochten gestellet worden, wente sonst sölen alle gude ordeningen nictes, vorgeves und idel sinn.

Sessio 2 pomeridiana.

2. Is thom andern van einem der affgesanten hern van Gröningen, tho wethen van dem E. E. radtshern LAMBERT HÖRENTIENS, geproponirt worden last und befehl van dem erbarn radt tho hebbende dem synodo nit bij tho wanende, idt sij den dat synodus ynwillige up ahnstanden synodo aver ein jahr nit ijm lande sondern tho Gröningen bijeinkumpst tho holden, end also volgents alle twe jahren. dewile de stadt van Gröningen jummer vor de halve provincie gerespectirett moeth werden. Is geresolvirt, dat nachdem vorhen van den stenden deser provincien sekere ordening der kercken gestellet und ijn deser saken uthdrückliche dispositie geschehn,

die van allen dieneren ock meth dem eede hebben moten ahngenhamen werden, van solcher ordening nit konde affgetreden worden, beth dat bij den provincien anders darin vörsien mochte werden.

3. Up den 16 und 17 articul ijs geresolvirt, dat ijn desem synodo sekere reformatie der prüvestijen sall gemacket worden etc.

4. Up den 18 artickel van dem missbrüick der praebenden und ecclesiasticke guderen ijs nochmals beschlaten van den gecommitterden des synodi up den nhaesten landtdach solches tho remonstrern. Also werden ock gelaten de 20 und 21 artickelen etc.

5. . Up den 22 artickel wert einem jedern classi vam synodo uperlecht densulvigen ijt werck tho stellen und ehr beste tho döhn.

6. Up den 24 articul des lästgeholden synodi mith noch den 5 end 6 articul des synodi anno 96 is geresolvirt, dat desulvige bij den E. E. hern möge vorsocht werden umb in effect gestellet tho worden, gelich ock dat die kereken van Wittewijrun, ten Buer, Clösterburen, Adewert, diewelcke karspelkereken sin, mogen reparirt und upgemaket worden, idt sij van den rentemeistern dorch generale ordinantzie, offte dat sekere landen thot der kereken underholt gedisponirt worden, dar kerekvogeden aver gestellet worden.

7. Den 27 artickel belangende is geresolvirt, dat bij S. Gn. ende den h. Staten Gedeput. alssock up den landesdach vörsocht mochte worden, dat die vacirende pastorien, vicarien, praebenden mögen versien worden und vam dienst der kereken, so dartho gehören, nit affgetagen worden.

Sessio 3 antemerid. 26 Aprilis.

8. Nha gedahnem gebede hebben die affgesanten van deme Westerschen classe van Adewert, die um reden nit ehe hebben können erschinen, ehre vullmacht vortönet, darin genominert: uth Adewerder classe D. THOMAS STALMANNUS, diener tho Garnewert, D. ROBERTUS WIPPINGIUS, [diener tho] Adewertt, de E. E. JACOB DE FROMA, olderlingh. Welcher vulmacht gelesen. is geresolvirt, dat vorgeschr. personen genochsam lieff und werdt als ledemathen deses synodi ahngenhamen sin. Darnha umb absentie dessulvigen classis sin de acta des vörigen dages vorgelesen. Und also tho dem 2 articul gekahmen, hefft de E. E. ratsheer nochmals vörsocht bij der vorigen resolutie gestellet tho werden, dat die gecommitterden mede bij den h. Staten anholden umb ijn den propositionibus for dem landtssdage dith stuck, dat de synodus upt komstige jahr ijn Groningen mochte gehalten worden, mede vorsocht. Darüp eindrachtelick geresolvirt, dat ijdt noch bij die vorige resolutie moste bliven. Die E. E. JOHAN RENGERS und DODO

ANSWER averst, repraesenterende dat collegium, hebben güdtwillich ahn-
genhamen ehren medecollegen tho remonstriren und tho vorschaffen, dat
dith punctt in propositionibus mede avergegeven worden.

9. Die 28 artic. van schoelen end 30 artickell wordt in esse gelathen.

10. Up den 31 articul. ijs geresolvirt, dat uth einem jedern classe in
synodo genominert einer, met gude deliberatie des classis und der gemeinte
erst versien, omme sich darnha thosamen vorfögen umme met malckandern
eine gude ordeninge der armen tho mäcken, um desülvige den h. Staten
und vam lande tho remonstriren, dat die int landt (gelick alrede ijn der
stadt end Oldenampte ahngefangen) mochte ijngeforet werden. Dartho sin
gecommitteret: uth Gröninger classe D. SIMON PHILAEUS, uth Damster
D. JOAN. BOGERMANNUS, uth Loppersumer dominus LEO ABELI, uth Middel-
stumer classe dominus JOANNES NICASIUS, uth Baffloer class. D. HIERON.
ATTENA, uth Adwerder classe D. ROBERTUS WIPPINGIUS, uth Oldenampt
D. JOAN SPRENGER etc.

11. Die 33, 34, 54 und 57 articulen worden mede geremitterett ahn
die gecommitterden des synodi, umb up dem landessdage mede tho
vörsöcken.

12. Van ungelickheit der ceremonien ijs vele gedisputert und entlich
gesloten, dat ein jeder nha der gelickheit sall trachten und vor allen
soecken, wat stichtelick und der kerckenordering conform ijs.

Sessio 4 pomeridiana.

13. THEODORICUS FALCONIUS ijs ijn synodo erschienen ende vörsocht
ministerium offte dienst der kereken alhir, offte so nit ein ehrlich viaticum,
und darbij ein getücheniss HENRICI ANTONIDIS ijngeföret, welckes propria
confessione (nhadem de broderen daran getwivelt) neen *αυτόγραφον*,
sondern copia gewest. Darüp geresolvirt, dat he um veelfoldige reden
thot dem dienste der kercken nit konde thogelathen werden yn dese
lande. Sine getruwe dienste belangende, so he vorgiffit ijn die 25 jahren
deser provincien bewesen tho hebben. is gerevoijert thot die provincien,
dat die solckes behören tho belohnen, ende darop vermahnet tho werden.
Sine kosten, so alhir van ehme gedahn, sint vam synodo ahngenhamen
tho betalen, und ehme mith einem geringen viatico nha eines jeden
beleven tho begiffitigen belavet.

14. HERMANNUS CHRISTOPHORI, gewesener diener ijn Adewert, im
vorgangenen synodo umb wichtige reden van sinem deinste afgesettet, und
van dem Middelstumana classe wedder ahngenhamen nha sekere tuche-
nissen dessulvigen classis, nha dem 40 articül des vorigen synodi, vörsocht

hebbende ijn sin beröp dorch consent der hochwis. h. burgemeister und raedt der stadt Gröningen und ock der E. E. h. Gedeput. gesien tho continueren, is nha veler und langer communicatie geresolvirt, nachdem he vor dem gantzem synodo mith trahnen sinen vall betuiget unde öpenliche bekennisse gedahn, dat he ijn sinem beropenenn denste tho Westerlehe und Osterlehe thogelathen werde ende darin geconfirmeret thot revocatie, so he sich als ein fraem diener ijn lehre und levende uprichtig mochte dragen (gelich he mith handttastinge belovet), dartho he ernstlich vörmahnet unde sinem classi die upsicht aver hem neerstelick bevohlen.

15. JOHANNI ELINGIO, van Bredermoer vördreven, is nha intercessie des synodi belovet van den E. E. h. Gedeput. tho dem ersten platze, so vörfallen mochte, te vorhelfen etc.

Sessio 5 antemeridiana 27 Aprilis.

16. Na gedahnem gebede ijs collectio viatici des vorgeschr. FALCONII geschehn, und hefft ein jeder uth frijem willen sine gave bijgelecht, thosamen gemaket de summa van 3 embd. g., welche thom deele hem, thom deele siner hüissfruwen thogestellt.

17. Nachdem nha die ordeninge der kercken alle 14 dagen ten minsten classes mothen geholden werden umb alle kerckensaeken aff tho handeln und die exercitien ijn predigen und disputiren tho continueren, und solches nit sonder kosten geschehn kahn, die armodt averst sommiger prediger wegen veelfoldiger exactien und dese dure tiden solch nit dragen kan, is geresolvirt, dat die gecommitterden up dem landtdag sölen vörsocken, dat darin dispositie gemaket werde tsolve uth der kercken effte, so dar gewisse calenden sin, uth densulven mochte genahmen werden effte sunsten.

18. Is noch besloten, dat de heidenschen leebereen offte looffbieren mögen van der hogen overicheit nha dem 29 articul der kerckenordening affgeschaffet werden, und solches dorch de committerden mede tho vorsoecken.

19. Dessgelichen ock beschloten dorch desulven gecommitterden up dem landtsdage tho remonstriren van den mordenaren und dodtslagern, denen so lichte straffe ijm landtrechte tegen Gotts wordt van oldes uperlecht und ock lichtferdig geleide gegeben wert, dat daraver umme die straffe und thorne Gades van deser provincie aff tho wenden andere statüten (dem worde Gottes conform) mochten gemaket werden.

20. Is noch geresolvirt umb tho vörsocken bij der provincie, dat die denere, prediger, scholmeister und kösteren, so sekere pensie van der landtschop hebben mögen, nit uth handen van rentemeistern sondern van meijeren desulve gagie entfangen mögen, etc.

21. HERMANNUS RENEMAN wert thot den classen Loppersumanam gerevoert um mith hem nha die ordening der kercken tho procediren.

22. JOHANNES BARTHOLOMEI, ehrtits pastor tho Underwijrum, ijs gewesen thot den E. E. h. Gedeput. meth dese intercessie, dat den E. E. h. wolle gelieven dem olden manne baven sine geringe gagie dre oder 4 koijen tho hoij end grass tho sin underholding van Thessinger lande begnadigen.

23. Van ALEXANDRO TILEKINGIO up sin vörsöck umb thom predigampt thogelathen tho worden is geresolvirt, dat he noch for dithmael ijn sinem schoeldeinst tho Closterburen sall continueren, und vam synodo by den E. E. h. Gedeput. an to holden sij, dat he mith einem ehrlichen underholdt mochte vörsehen worden, und bij gebreke van deme, dat he mith einem andern schoeldienst mochte vorsien worden.

24. Up dat övergeven sekere puncten der provestien belangende, van dem E. E. junckher RODOLFF DE MEPSCHE um tho emenderen vorgestellet, is geresolvirt, dat men vorerst Godt Allmechtig wol hedde tho dancken, darnha ock sine E. E. vor solchenn christlichen vörsoeck, dat ock alrede eenige articülen van der provestien tho Usquart geconcipt, welche denn stenden deser provincien up den landessdach vorgestellet sullen worden.

Sessio 6 pomeridiana.

25. Up dat vorsoeck JOHAN EIJLERS van wegen der gemeinte van Fernsum, dat sie einen getruwen gelerden diener Christi ijn der gemeine tho Farmsum mochten hebben, und den se ijtzo hebben umme veelfoldige reden mochte up einen andern platz vörholpen werden, darup geresolvirt, dat nabenede personen alss D. BOGERMANNUS, D. H. ATTENA, D. LEO ABELI van wegen des synodi sich ahn den E. E. junckhern JOACHIM RIPPERDA sullen vörfügen unde fruntlicher wise vörsöken, dat mith sinem believein ein güdt prediger mochte beropen worden, und de gemeinte Christi helpen buwen sovele mögeliç etc.

26. Nhadem JOANNES BOGERMANNUS, diener Christi van den Dam, dem synodo vorgestellet, wodat he umb veelfoldige reden sinen dienst der gemeinte ijn den Dam also ock dem classi upgesecht, und darup die vocatie van Hasselt, dorch einen borgemeister und olderling dersulven gemeinte geofferirt, ahngenhamen, sovele ahn ehm wehre, und so ijdt van siner gemeinte, classe und synodo thogelathen worde, und darup ahngesocht bij den synodum, dat hirin gedisponirt mochte werden und he mith gunst dimitirt, und so nit dat dat noitwendige underholt, so gespecificert und dan vordragen, ijnt gewiss up sekern dach und tidt tho betalen vorsehen mochte werden, sonderlich dewile de raedt und

gemeine van Hasselt ehren secretarium D. SIBRANDUM SICKEMA j. utr. doctorem affgesant, de nu present und ernstlich van dem synodo nha vertöning siner commissie vorsöcht, dat die dimissie mochte geschehn und die beröp confirmert worden etc. Darup nha langer deliberatie geschlathen, dat beide parthien via amicali mith einander tho vorsönen, und erstlich den raedt van Dam, olderlingen, kerckvogeden, diaconen und gemeinte tho vörmahnen, dat se ehren diener behören tho beholden umb ehrer gemeinte, des classis und gantzen landtschops willen und demsulvigen sine nodttröftig, ehrlich underholt tho rechter tidt thokahmen lathen, ock nicht up ein geringes holden tho vörbetheren, dewile he alleine grothen dienst, möije und arbeitd hedde, darnha ock D. BOGERMANNO vör tho holden, dat he umb lichtferdige oersaken sine gemeinte nit behöret tho vorlathen noch sinen classen und vaterlandtt, welches alles einem nha den andern up vorscheiden tiden ijs vorgestellet. Dewile den beide parthien nit hebben können vorgelichet werden, so ys de sake beth morgen upgeschörtet etc.

Sessio 7 antemerid. 28 Aprilis.

27. Nha gedahnem gebede ijs ijn vorgeschr. saken geresolvirt, dat de gemeinte ten Dam mith ehren diener D. BOGERMAN sich behoren tho vorgelichen. Der synodus kan nit anders vörsthaen, allsdatt (so mögeli) he behore tho bliven, doch dewile dese sake der gemeinte end classi vornemlich und ahm ersten belangen ijs, so ijs desulvige dahen geschoven und solches beiden parthen vorgestellet darin tho dohnnde, alls kercklich, christlich und thor ehren Gades stichtlich sin mag.

28. Die h. secretarius van Hasselt up sin vörsöck ijs gewesen ahn de gemeinte und consistorium then Dam, ock ahn den classen tho vörsoecken, oft se mith gudem willen und accort sich vörgelichen konden, dan offte se gedachten BOGERMANNUM tho dimittiren und getucheniss tho vorlehen.

29. Nha D. SIMONIS PHILEI vortöning eniger tuchenissen sommiger lidtmathen van Schlochtern unde benaberder predigern van Sidburen und Schlochter, ock bekentnisse siner schwackheit, so ijn sinem proces mede undergelopen, gedahn und vorgiffniss, darin gepeccert mochte sin, vorsöcht, is beslathen, dat D. SIMONI van dem classe Dammonensi sin testimonium mochte gegeben werden.

30. Up der fruwen WIBBE JACOBS vörsoeck, dat se van drie oder veer vorscheidenen richtern, wegen dat sie vorlangest WILBERT ENGELSS um redenen vorlathen, vor und nha geexactioneert, is geresolvirt, dat solches van ehr ahn der hogen avericheit remonstrirt möste werden.¹⁾

¹⁾ Art. 30 ontbreekt geheel in YY.

31. Die personen, so dith löpende jahr tho deputatos synodi genominert sint alss volget: 1. uth Groninger classe D. ARNOLD. UTHUSIUS; 2. uth Damster D. THEODORUS KLINCKHAMERUS; 3. uth Loppersumer D. ALBERTUS LOMELJERUS; 4. uth Middelstumer D. ALBERTUS MEDANUS; 5. uth Baffelder D. ANDREAS STRATEMANNUS; 6. uth Adwerder D. ROBERTUS WIPPINGIUS; uth Oldeambster D. SEBASTIANUS HERMANNI.

32. De post. Is noch geresolvirt, dat bij den E. E. herenn mede vörsocht sall worden, dat den ungelövigigen, deefachtigen heiden dat inkahmen effte umlopen ijn desem lande ende steden vorbaden mach worden.

33. Item noch geresolvirt, dat kosteren, organisten und kerckendieners nene krögers konen offte behören tho sin.

34. Noch geresolvirt, dat up ahnstaenden synodo alle dage van 6 tho 7 uhren uth dem middel der gecommitterden des synodi, so gehne wichtige reden hebben te weigern, publice sölen predigen etc.

35. Also ijn Gottes namen nha gedahner dancksegginge deser synodus ijn güdem frede geendiget den 28 Aprilis anno 1598.

Subscriberunt omnes.

JOHANNES NICASIUS, prediger in Middelstum, praeses synodi.

LEO ABELI AB EQUART, diener des wordes Christi tho Loppersum, pro tempore synodi scriba, attestor ut supra etc.